

Pressemitteilung



Frank Junge
Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin, den 14. November 2018

500.000 Euro für Schweriner Fernsehturm

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags hat 500.000 Euro aus dem Kulturetat des Bundes für die energetische Sanierung und Instandsetzung des Schweriner Fernsehturms zur Verfügung gestellt. Mit diesem Programm beteiligt sich der Bund an der Sanierung von national bedeutsamen Denkmälern in ganz Deutschland.

Darüber informiert der SPD-Bundestagsabgeordnete Frank Junge, der sich zusammen mit dem Schweriner Oberbürgermeister Rico Badenschier für dieses Projekt bereits schon seit längerer Zeit eingesetzt hat. „Da wegen der Vielzahl der eingereichten bundesweiten Bewerbungen nur ein Teil der Anträge positiv beschieden werden konnte, bin ich sehr froh und glücklich darüber, dass eine Förderung durch den Bund nun bereit steht“, teilt Junge mit. „Vor allem freue ich mich aber für die Stadt, da der Fernsehturm nicht nur ein besonderes Wahrzeichen für Schwerin darstellt, sondern sich nach einer Instandsetzung vielfältige Nutzungsmöglichkeiten in den Bereichen Gastronomie, Kunst, Kultur oder als Stadtteiltreff etc. anbieten würden, die sich positiv auf die Lebensqualität im Stadtteil und darüber hinaus auswirken.“

Mit dem Geld für die Sanierung können die Fenster und der Fahrstuhl ausgetauscht, die Dämmung für Decken und Wände erneuert und eine Neuinstallation der Trinkwasser und Sanitäreanlagen vorgenommen werden. Auch die Klima- und Lüftungsanlage sollen ausgetauscht werden.

Der Oberbürgermeister Rico Badenschier (SPD) hatte Frank Junge vor längerer Zeit auf die Situation am Fernsehturm aufmerksam gemacht und ihn gebeten, sich nach möglichen Förderkulissen durch den Bund in Berlin zu erkundigen. Beide haben sich vor Ort über den Zustand informiert und stehen in dieser Sache in engem Austausch. „Der Fernsehturm ist ein wichtiges Wahrzeichen unserer Stadt und gehört zu den Orten in Schwerin, die man als Besucher gesehen haben muss. Es ist ein Erlebnis, die von der Natur privilegierte Landeshauptstadt aus dieser Perspektive zu betrachten. Die Wiedereröffnung des Fernsehturms ist für die Schwerinerinnen und Schweriner und auch für mich eine Herzensangelegenheit“, sagt Schwerins Oberbürgermeister Rico Badenschier.

Jetzt kommt es darauf an, dass die Stadtvertretung und der Oberbürgermeister die Gegenfinanzierung sicherstellen, damit das Projekt für die Schwerinerinnen und Schweriner umgesetzt werden kann.

Bild: SPD-Bundestagsabgeordneter Frank Junge zusammen mit Oberbürgermeister Rico Badenschier (SPD) vor dem Fernsehturm in Schwerin